



Modellregion „Innere Lübecker Bucht“ Planmäßiger Start am 26. April



Auch Pelzerhaken gehört zur Modellregion der inneren Lübecker Bucht.

Lübecker Bucht. Die Region der inneren Lübecker Bucht ist die der Stadt Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Retzin, die Gemeinde Sierksdorf, die Gemeinde Scharbeutz mit Haflkrug sowie die Gemeinde Timmendorfer Strand mit Niendorf. Als Modellregion möchte man zeigen, dass die Öffnung von Unternehmungen und der Gastronomie verantwortungsvoll möglich ist. Vorbehaltlich einer behördlichen Freigabe ist planmäßiger Start am 26. April - dann können in den teilnehmenden Orten und Betrieben wieder Urlaubsgäste begrüßt werden. Dies geschieht unter speziellen Auflagen und wird wissenschaftlich begleitet. Als Gast der Modellregion „Innere Lübecker Bucht“ ist der Aufenthalt allerdings an einige Bedingungen geknüpft.

„Die Modellregion ‚Innere Lübecker Bucht‘ wurde zeitlich verschoben - sie wackelt nicht und wird auch nicht in Frage gestellt“, erklärt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht.

Zum Zeitpunkt der Bewerbungsabgabe am 7. April hatte Ostholstein über mehrere Wochen hinweg eine stabile Entwicklung der Inzidenzwerte von rund 40. Das Bewerbungskonzept zur Modellregion „Innere Lübecker Bucht“ war vor diesem Hintergrund mit dem Kreis besprochen und abgestimmt.

Seit Tagen hat auch in Ostholstein die dritte Welle an Fahrt aufgenommen. Vor diesem Hintergrund haben

die Projektpartner (TALB und TSNT) am Mittwoch, dem 14. April mit führenden Vertretern des Kreises die Lage beurteilt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde sich darauf verständigt, zunächst das Infektionsgeschehen abzuwarten und dann zum weiteren Fortgang zu entscheiden. Die Tourismus-Akteure sind sich ihrer Verantwortung vor dem Hintergrund der aktuellen Situation bewusst.

Das Konzept für die Modellregion in der inneren Lübecker Bucht ist fundiert. Die beteiligten Unternehmen, Verwaltungen und Behörden sind nach wie vor motiviert, das Konzept umzusetzen. In diesem Zusammenhang noch einmal der deutliche Hinweis, dass „Modellregion“ nicht bedeutet, dass alle darin angesiedelten Betriebe öffnen können. Das können nur die hierfür gelisteten Betriebe, die zudem eine entsprechende Ausnahmegenehmigung des Kreises benötigen.

Die Verschiebung des Starttermins der Modellregion „Innere Lübecker Bucht“ stellt aktuell keine Ausnahme dar. Auch die anderen touristischen Modellprojekte in Schleswig-Holstein werden sich verzögern. Wie von Anbeginn kommuniziert, obliegt es dem Kreis / dem Kreisgesundheitsamt den Start der Modellregion zu verschieben oder auch das Modellprojekt im Laufzeitraum zu stoppen, sollten die Umstände dies erfordern. (red/mg)